NOS verò Prædictorum Abbatis & Conuentus Monasterij in Alba supradicti precibus fauorabiliter annuentes, Ipsis Privilegia & Iura Monasterio eorundem concessa, tradita, & indulta, siue Gratias & libertates ipsis & dicto Monasterio traditas & indultas, & nominatim Priuilegium supradictum Adolphi Regis prædecessoris nostri præsentibus introclusum, & de verbo ad verbum expressum, de solita nostra clementia approbamus, ratificamus, ac præsentibus confirmamus. Nulli ergo hominum liceat hanc nostræ approbationis, ratificationis, & confirmationis paginam infringere, aut ei aufu aliquo temerario contraire, sicut nostram indignationem & gravem nostræ Maiestatis offensam, & pænam quinquaginta librarum auri, quarum medietas Fisco nostro, alia vero medietas passo iniuriam, seu passis, ipso facto, & totiens quotiens fa-Ctum fuerit, irremissibiliter applicetur, voluerinr enitare. In cuius rei testimonium præsentes conscribi & Sigillo Maiestatis noftræ iussimus communiri. Datum in Rurnberg Sabatho ante Dominicam Inuocauit, Anno Domini Millesimo, Trecentelimo, Tricelimo, quarto, Regni nostri, Anno vicelimo, Imperij vero septimo.

IX.

Kanser Ludwig dest Vierden Befelch an Virich Grafen zu Wirtenberg/damahlen Landtvogt/das Closter zu Albe/wider Marggraff Derman von Baden/zuschwisen.

A.C.1338.

Ranfer zwallen Zeitten Merer des Reichs / Entbiete ten dem Edlen Manne Birichen Grauen zu Burtemberg vonferm Lieben Dheim und Landtvogt / (a) onfer huld und alles guet / wann die Gaifflichen Leuth der Appr und Con-

(c) Hiciterum occurrit exemplum abusus Aduocatiæ ad plenariam ferè desolationem Monasterij Albensis tendentis. Dominus autem Marchio Badensis Aduocatiam, &c. Protectionem huius Monasterij ideo affectauit; quia forte iam tum dimidia pars Ebersteinij Ducatus peruenerat ad Badenses Marchiones, quem & adhuc hodie possidere conspiciuntur.

(d) Exhilce apparet, quodnam fit officium Protectorum, der Schut; vnd Schirmbherten / quos vel Imperatores Monasterijs dant ; velipsa Monasteria immediatasibi eligere

folent.

Des

lu/

nn

ull

vol

one

der

vn.

no

900 1100 end

600 ben

48 ich

rm

300 des

ano

tag

Tt/ ind

ass-

10m-

reis Et

ro-

de-

der:

Hic

Kanser Ludwig der Vierdte bestättet dem Gottshauß zu Herren Alb ihre Frenheit/ daß fie feinen Bogt haben. follen.

An. Chr. 1338.

SIR Ludwig von Gottes Gnaden Romischer Rähfer/sut allenn Zeneten merer des Renchs / verne. hend offennelich und thundt fundt mit Difem Brieff/ das die ganfflichen leutte der Appte vnd Connent des Gotteshieff je 216 grames Ordens unne bewenfer haben mit den Brief. Der Abberund fenidie fie von vafern vorfarn Romischen Ranferniond Kont. Gement que gen haben die wir In beftettigt haben das fie dhainen Bogt hat ten teinen Boge ben follen/ und das fie nie recht vogtbar findt/ (a) und das wir haben: und find In von vnnfer und des Reichs wegen annen Schirmer geben bar : vnnbbas follen/von dem Befchlecht von Eberftein den fie genemen/ und Beiche megen/ der fie schirmen off Irenn Leutten und guttern / wider aller ein aigener menglichen, und por allem ourechtem gewalt. Darüber gu vr. ben werden fon thundt geben wir In bifen brieff verfigelten mit vnnferm Infte von bem Begell der geben ift in Francffirt an dunftag in der Pfingftwoch en fein/den fieben Dach Christus gepure drietehenhundere Jar darnach in dem nennen.

Exemplii mavocation, & Pro ection is.

Officium Pro-

Monafteriis.

datorum.

mem des Clowfters ju Aibe grames Ordens (b) vunfer Lieb demuttig von groffem onfride, vnd von famblicher herren wegen. mit den fie vberfege fein / bnd befonnderlichen von dem Edlenn manne Marggraff Derman von Baden (c) in folliche armue und gebreffen gefallen feind/ bas fie inn dem Clowfter nicht wol prætenfæ ad belyben/ noch Ir notturfft darinne gehaben mogen, wollen vnd gepieren wir dir veffiglich by vnnfern hulden / das du dich der porgenanten Apptes/ Connents und auch Clowfters / von unfernond des Reichs wegen / annemest / vnd sie schirmest / vnd auch vor aller menglich Ir Schirmer freft. Alfodas du nit gefatteft das fie ber vorgenant Marggraff Derman / noch niemande anders/wie die gehaiffen findt/pff allenn Grn gutten end Leuten/wider reche nit angreiffen/berawben/laidigen/ noch befchweren mit dheiner fachen/das der Appe vn Conuent deffelben Clowflers by Frem mejen belyben / (d) Inn der wenf alls es pectorum , ab herkomen ift / das wollen wir nie enberen / vnnd haifchen dich Imperatoribe auch / das du fie von vnfern wegen in follichem frid und schirm halreft! das fie blenben monen. Wife wo du vng daran nit gehorfam wereft / das du fchmarlichen wider uns thateft; And des gu vrfundt Beben wir difen Brieff verfigellt mit vnnferm Rans ferlichen Innfigel der gebenift ju Francfure / am Sampftag in der Ofterwochen nach Chriftus gepure demnsehenhundert / darnach in dem achten und drenffigfien Jar / in dem vier unnd swainsigken Jar unnfere Reichs und in dem ailffren def Rage ferthumbs.

NOTATIONES.

Protedio Mo-Acciore commiffa plerum que bentande. Bogrone

CAne ex multis Documentis, apparet, defensionem Monasteriorum immediatorum, in casu necessitatis, ab Imperatoribus, suis plerumque Præfectis prouinciarum, Ihren Land Boaren/tanguam fub Aduocatis, commissam fuisfe. Et fic probabile est, Vhico Comiti Wirtenbergenst, eandem Protectionem, in prædicta qualitate, Eines Land. Dogts/ hicdemandari.

(b) Illo tempore communiter Ordo Cifterciensis, det: Arden von Citel / oder der Grame Orden vocabatur.

(c)Hic